

ELGA und ihr Nutzen für die Pflege

(Updates seit dem Pflegekongress 14)

Mag. Theresa Philippi, LL.M, MAS,
ELGA GmbH
Pflegekongress 2016
Wien, 25.11.2016

ELGA ist gestartet...



Elga gestartet: "System klaglos"



Symbolbild / Bild: APA/HELMUT FOHRINGER

Die Elektronische Gesundheitsakte ist der Steiermark in Betrieb gegangen.

09.12.2015 | 10:47 | (DiePresse.com)

Die Elektronische Gesundheitsakte (Elga) hat am Mittwoch in der Steiermark den Start hingelegt. Wie die Geschäftsführerin der Steiermark-ELGA mitteilte, wurden das gesamte System in Spittal an der Draua sowie das Elga-Portal plangemäß hochgeschaltet und sind ab sofort im Einsatz gemeldet worden.



APA/Harald Schneider

ELGA erfolgreich gestartet

Nach jahrelangen Diskussionen ist am Mittwoch in der Steiermark die elektronische Gesundheitsakte ELGA an den Start gegangen. Kritik am neuen elektronischen Krankenblatt kommt vor allem von Ärzten und Datenschützern.

Um acht Uhr sei das System am Mittwoch hochgefahren worden, seit neun Uhr läuft es und das reibungslos, heißt es seitens der ELGA-Geschäftsführung.

Rund 90 Prozent abgedeckt

In der Steiermark ist die elektronische Gesundheitsakte in allen 23 steirischen Landesspitälern, im Krankenhaus der Elisabethinen, in den Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz, im Marienkrankenhaus Vorau sowie im Neurologischen Therapiezentrum Kapfenberg angelaufen.

Damit werden in der Steiermark 90 Prozent der stationären Fälle und über 93 Prozent der ambulanten Patienten abgedeckt. Der bundesweit flächendeckende Ausbau von ELGA soll erst 2017 abgeschlossen sein. Gleichzeitig hat am Mittwoch auch die ELGA-Ombudsstelle ihre Arbeit aufgenommen und auch das ELGA-Portal ist österreichweit ab sofort online.

Ganz Österreich **St**

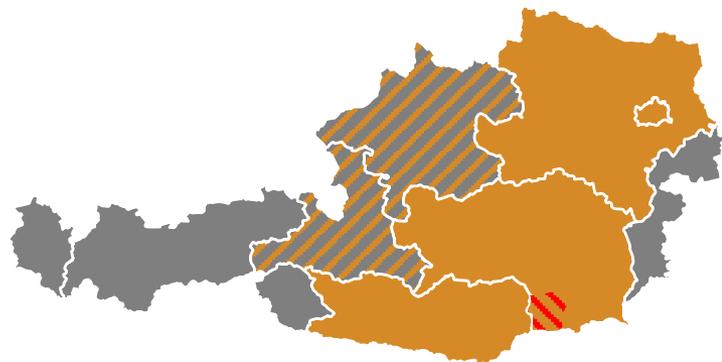
- ▶ Steiermark-News
- ▶ Radio Steiermark Programm, Nachhören, Radiogrüße, Weckruf, Volkskultur
 - Kulinarium, Kunst & Kultur, Lifestyle
- ▶ Steiermark heute Nachsehen
- ▶ Volksgruppen Slovenci, Slowenen
- ▶ Landesstudio Kontakt

Anbindungen von ELGA-Bereichen



Go-Live 12/2015

- 1. Welle Landesfonds-Krankenanstalten
Steiermark und Wien



Go-Live 1. Halbjahr 2016

- 2. Welle Landesfonds-Krankenanstalten
Kärnten, (LKH Villach, UKH Klagenfurt), AUVA-
Krankenanstalten, Hanusch-KH,
- e-Medikation Einführungsregion
Deutschlandsberg - Testbetrieb



Go-Live ab Sommer 2016

- Weitere ELGA-Bereiche
- Weiterer Rollout e-Medikation

- Noch nicht angebunden
- ELGA-Bereiche mit Landesfonds-KA angebunden
- ELGA-Bereich mit SV/AUVA-KA angebunden
- E-Medikation Einführungsregion

■ Start der ELGA-Infrastruktur Dezember 2015

- Zentralen Komponenten: Zentraler Patientenindex, Gesundheitsdiensteanbieter-Index, Berechtigungs- und Protokollierungssystem, ELGA-Portal für Bürgerinnen und Bürger
- Krankenhausverbände in Wien und der Steiermark mit insgesamt 38 Krankenanstalten und 9 Pflegeeinrichtungen

■ Rollout: Schwerpunkt zunächst im Krankenhaus-Sektor

- Bundesweit: AUVA-Unfallkrankenhäuser + Rehab-Zentren Juni/Juli 2016
- EB Kärnten: KH Villach (zwei Standorte) Juli 2016
- Anbindung weiterer ELGA-Bereiche Ende 2016, Anfang 2017
- Weitere öffentliche Krankenhäuser

■ Probetriebs e-Medikation Mai bis November 2016

- Ärzte, Apotheken und Krankenhaus in Deutschlandsberg
- Rollout von e-Medikation & ELGA im niedergelassenen Bereich 2017/2018

■ Weiters Ambulatorien, Privat-KA, Radiologien, Labore

■ Zahnärzte 2022

- **Rund 60 Gesundheitseinrichtungen** arbeiten mit ELGA

- **davon ein Drittel Pflegereinrichtungen**
 - 4 geriatrische Gesundheitszentren in Graz
 - Landespflegezentrum Bad Radkersburg
 - Pflegeeinrichtungen des Wiener Krankenanstaltenverbundes

- **Ab Dezember 2016:**
 - Landespflegeklinik Tirol
 - Pflegehäuser der Barmherzigen Schwestern (Plattform eGOR)

Ausgewählte ELGA-Kennzahlen

Stand 30.09.2016



- **Insgesamt 52 Krankenanstalten und 9 Pflegeeinrichtungen nehmen gegenwärtig an ELGA teil (inkl. Zusammenlegung von Standorten)**
- **[Link zur aktuellen Liste auf elga.gv.at](http://elga.gv.at)**

- **Seit dem ELGA-GoLive wurden mehr als 2,4 Mio. e-Befunde registriert**
 - **Rund 561.000 ärztliche und pflegerische Entlassungsbriefe**
 - **Rund 1,33 Mio. Laborbefunde**
 - **Rund 533.000 Radiologiebefunde**
- **Über 1,1 Mio. Patientinnen und Patienten hatten mindestens einen ELGA-Kontakt (Stand: 03.10.2016)**

- **Bis Ende September 2016 wurde in den teilnehmenden Krankenanstalten rund 9.000 Mal ein Situatives Opt Out erklärt**

Das neue ELGA-Portal: Startseite



Meine elektronische
Gesundheitsakte.
Meine Entscheidung!

Peter Mustermann

Auftragsliste



Logout

Startseite

e-Befunde

e-Medikation

GDA

Protokoll

Teilnahme

Willkommen in Ihrer ELGA!



e-Befunde

Hier finden Sie eine Liste Ihrer e-Befunde.



10 Befunde vorhanden
aktueller Befund vom 14.02.2016



Seit dem letzten Login
keine neuen Befunde



e-Medikation

Hier sehen Sie eine Liste Ihrer verordneten und
in der Apotheke abgegebenen Medikamente.



Zuletzt aktualisiert am
04.06.2016



GDA

Hier finden Sie Ihre Gesundheitsdiensteanbieter
(GDA) - Ihre behandelnden oder betreuenden
Ärzte, Spitäler, Apotheken und
Pflegeeinrichtungen.



7 GDA sind derzeit zugriffsberechtigt
Individuelle Einstellung
Keine Zugriffsdauer geändert

7



Protokoll

Hier sind die von Ihnen und Ihren GDA
durchgeführten Aktionen aufgelistet, etwa Ihre
eigenen Änderungen oder wer wann auf Ihre
ELGA zugegriffen hat.



Teilnahme

Hier können Sie Ihren aktuellen ELGA-
Teilnahmestatus ansehen und gegebenenfalls
ändern.



ELGA



e-Befunde



e-Medikation



Hilfe

Hier finden Sie Antworten zu den wichtigsten
Fragen, Erläuterungen zu den verwendeten
Symbolen sowie weiterführende Informationen
zur Bedienung des ELGA-Portals.

ELGA-Einstieg seit 2014: www.gesundheit.gv.at



Herzlich willkommen auf Gesundheit.gv.at!

Das öffentliche Gesundheitsportal Österreichs bietet Ihnen unabhängige, qualitätsgesicherte und serviceorientierte Informationen rund um die Themen Gesundheit und Krankheit.

Seelisches Trauma überwinden
Schreckliche Ereignisse wie Terror oder Krieg können traumatisierend wirken. Betroffene sind extremer Angst und Ohnmacht ausgesetzt. Wie Traumatherapie hilft, erfahren Sie hier.

Krankenhauseskeime
MRSA & Co. – resistenten Keimen wirksam vorbeugen.

Wenn die Stimme versagt
Welche Maßnahmen bei Kehlkopfentzündung helfen.

Suche
Suchbegriff
Suchen [Erweiterte Suche](#)

Aktuelles

- 09.11.2015 [Fleisch & Wurst: Welche Menge ist vernünftig?](#)
- 02.11.2015 [„Demenzfreundliche Apotheke“: Anlaufstelle für Betroffene](#)

[Mehr aktuelle Themen](#)

Aktueller Tipp

[Biotwetter](#) [Notruf-Nummern](#)

[Newsletter](#)

Fragen & Anregungen

Zum Thema **"Allgemein"**

- [Frage stellen/Anregung absenden](#)

- **Zugangsportale**
 - Gesundheitsinformationen
 - ELGA-Information
 - Login zu ELGA
- **ELGA-Portal**
 - Widerspruch und Widerruf des Widerspruchs
 - Protokoll
 - Berechtigungen steuern
 - ELGA-Dokumente verwalten



Anmeldung mit Bürgerkarte

in Vertretung anmelden



Karte



Handy

> Lokale Bürgerkartenumgebung

Bei Fragen oder Problemen lesen Sie bitte unsere Hilfe-Seiten

> [Hilfeseiten](#)

Helpdesk für technische Probleme

Mo - Fr: 08:00 - 17:00 Uhr
Hotline 01 71123 882580

Hier erhalten Sie Zugang zu den Anwendungen *

- ELGA-Portal

Bekannte Systeme:

- Handysignatur / Bürgerkarte
- e-Banking – TAN System

Mobiltelefonnummer:

0664XXXXXXX

Signatur Passwort:

••••••••

Identifizieren

Abbruch

Vergleichswert: qzgyVzbtbP

Signaturdaten

TAN: ••••

Signieren



ELGA-Befundübersicht im ELGA-Portal



Peter Mustermann

Auftragsliste



Startseite

e-Befunde

e-Medikation

GDA

Protokoll

Teilnahme

Meine e-Befunde

Keine neuen e-Befunde seit dem letzten Login
2 gesperrte e-Befunde

Aktive Filter: Gesamter Zeitraum

Befund

wählen ...

Zeitraum

Gesamter Zeitraum

GDA

wählen ...

nicht mehr gültige Befundversionen anzeigen

Filter zurücksetzen

Liste aktualisieren

Gesamte e-Befund-Liste

als PDF anzeigen

als CSV anzeigen

Befundtyp Titel	Datum	GDA	
Befund bildgebende Diagnostik Bildgebende Diagnostik	14.02.2016	Sozialmedizinisches Zentrum Wien Mitte	▼
Entlassungsbrief Entlassungsbrief Pflege	14.02.2016	Amadeus Spital	▼
Entlassungsbrief Entlassungsbrief Ärztlich	14.02.2016	Amadeus Spital	▼
Befund bildgebende Diagnostik Bildgebende Diagnostik	30.01.2016	Omnimed Klinik	▼
Entlassungsbrief Entlassungsbrief Ärztlich	30.01.2016	Omnimed Klinik	▼
Befund bildgebende Diagnostik Bildgebende Diagnostik	12.01.2016	Krankenhaus Waldheimat	▼
gesperrt bildgebende Diagnostik			
Entlassungsbrief Entlassungsbrief Pflege	05.01.2016	Klinikum Joglland	▼
Entlassungsbrief Entlassungsbrief Ärztlich	05.01.2016	Klinikum Joglland	▼
Befund bildgebende Diagnostik Bildgebende Diagnostik	20.12.2015	Amadeus Spital	▼
Entlassungsbrief Entlassungsbrief Ärztlich	20.12.2015	Amadeus Spital	▼
Befund bildgebende Diagnostik	16.12.2015	Amadeus Spital	▼

Der eigene ELGA-Befund im ELGA-Portal



Entlassungsbrief
Entlassungsbrief Pflege
14.02.2016



PDF e-Befund



PDF e-Befund
alle Details



Sperrern



Löschen



Entlassungsbrief

Erzeugt am 14. Februar 2016 um 10:46 Uhr | Version: 1



[Inhaltsverzeichnis ausklappen](#) [Alle Inhalte ausklappen](#)

Patient: Peter Mustermann
Geschlecht: männlich | geboren am: 24. Dezember 1972 | SVN: 1111241272
Aufenthalt: Amadeus Spital - Chirurgische Abteilung
Stationär von: 12. Februar 2016 bis: 14. Februar 2016 | Aufnahmezahl: Az123456

Erstellt von: Amadeus Spital - Chirurgische Abteilung **An:** Ordination Dr. Empfänger

Allergien, Unverträglichkeiten und Risiken
Patientenverfügung vorhanden

Aufnahmegrund

Bei Zustand nach Gelenkempyem im linken Knie (2/13) durch Fremdkörper neuerlicher Fieberanstieg und Gelenkschwellung. (OP am 12.2.2013: ASK II. Kniegelenk, Gelenkspülung und Synovektomie, FK-Bergung aus der II. Quadrizepssehne, Spülung, antimikrobielle Therapie mit Abcdefghin 300 mg als KI 4x1 i.v. für 6 Tage)

Diagnosen bei Entlassung

Diagnose	Datum von	Datum bis	Status
M25.46, Gelenkerguss II. Meniskus (Empyema gen. sin. post corpus alienum ligneum operat.)	12.02.2016	14.02.2016	Abgeschlossen
M54.9, bekannt rezidivierende Rückenschmerzen	12.02.2016		Offen

Durchgeführte Maßnahmen

ELGA-Protokoll: alle Aktionen



Meine elektronische
Gesundheitsakte.
Meine Entscheidung!

Peter Mustermann

Auftragsliste



Startseite

e-Befunde

e-Medikation

GDA

Protokoll

Teilnahme

Mein Protokoll

52 Aktionen

Aktive Filter: Zeitpunkt von 29.12.2015 bis 14.02.2016

Zeitraum

Zeitpunkt

von 29.12.2015



bis 14.02.2016



Aktion

wählen ...

Filter zurücksetzen

Liste aktualisieren

angezeigte Liste

als PDF anzeigen

als CSV anzeigen

Aktion	Datum	Person / Organisation	
e-Befund aufgerufen	14.02.2016, 14:35:33	Peter Mustermann	▼
e-Befund aufgerufen	14.02.2016, 10:59:07	Peter Mustermann	▼
Berechtigungsänderung durchgeführt	14.02.2016, 06:03:44	Peter Mustermann	▼
e-Befund aufgerufen	13.02.2016, 19:45:01	Peter Mustermann	▼
e-Befund aufgerufen	13.02.2016, 15:22:33	Peter Mustermann	▼
ELGA-Abfrage durchgeführt	12.02.2016, 07:45:23	Peter Mustermann	▼
e-Medikationsliste aufgerufen	05.02.2016, 12:10:56	Peter Mustermann	▼
ELGA-Abfrage durchgeführt	28.01.2016, 17:05:33	Peter Mustermann	▼
e-Medikationsliste aufgerufen	27.01.2016, 23:45:47	Peter Mustermann	▼
ELGA-Abfrage durchgeführt	22.01.2016, 08:56:11	Peter Mustermann	▼
ELGA-Abfrage durchgeführt	14.01.2016, 19:59:23	Amadeus Spital Univ.-Prof. Dr. Sigrid Muster-Med	▼
e-Befund bereitgestellt	11.01.2016, 16:45:25	Klinikum Joglland OA Dr. Maximilian Vidierer	▼
e-Befund bereitgestellt	05.01.2016, 23:11:45	Amadeus Spital Univ.-Prof. Dr. Sigrid Muster-Med	▼
e-Befund bereitgestellt	02.01.2016, 17:45:07	Amadeus Spital	▼

Behandelnde ELGA-GDA: Berechtigungen



Meine elektronische
Gesundheitsakte.
Meine Entscheidung!

Peter Mustermann

Auftragsliste



Logout

Startseite

e-Befunde

e-Medikation

GDA

Protokoll

Teilnahme

Meine GDA

2 GDA sind derzeit zugriffsberechtigt

Aktive Filter: abgelaufene Kontakte der letzten 365 Tage anzeigen

GDA mit geänderter Zugriffsberechtigung anzeigen

GDA

wählen ...

Fachrichtung

wählen ...

abgelaufene Kontakte der letzten 365 Tage anzeigen

GDA mit geänderter Zugriffsberechtigung anzeigen

Filter zurücksetzen

Liste aktualisieren

Gesamte GDA-Liste

als PDF anzeigen

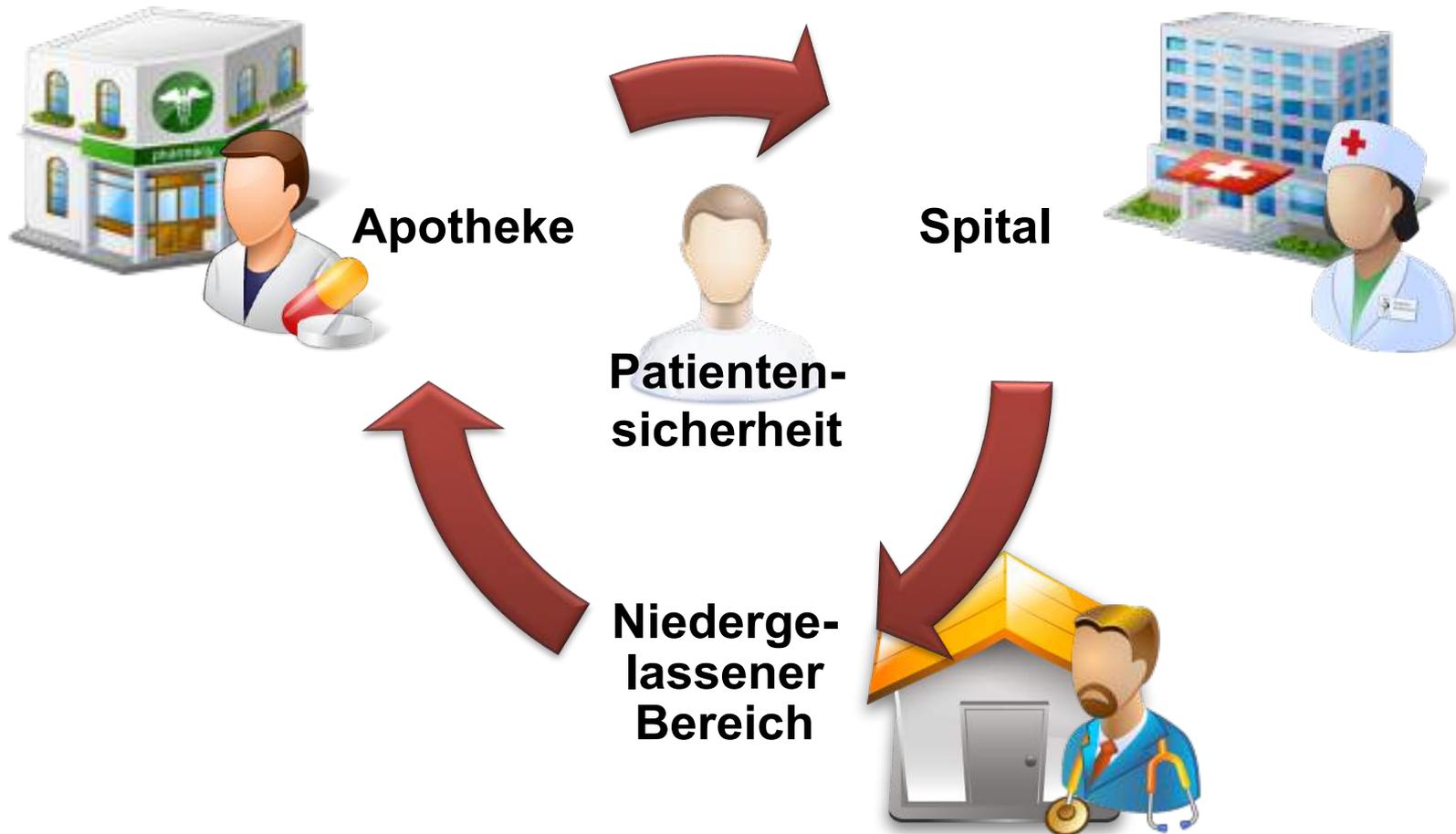
als CSV anzeigen

GDA Fachrichtung	Kontakt am	berechtigt bis	Zugriffsdauer	
Aktive Kontakte				
Sozialmedizinisches Zentrum Wien Mitte Sonderkrankenanstalt	10.02.2016 14:49	09.03.2016 14:49	28 Tage	
Amadeus Spital	03.02.2016 09:45	02.03.2016 09:45	28 Tage	
Abgelaufene Kontakte				
Klinikum Joglland	16.01.2016 08:09	13.02.2016 08:09	28 Tage	
Geriatrisches Zentrum Sulmtal Sonderkrankenanstalt	08.01.2016 13:02	05.02.2016 13:02	28 Tage	
Pflegewohnhaus Praterallee Sonderkrankenanstalt	01.01.2016 13:01	29.01.2016 13:01	28 Tage	
Omnimed Klinik	28.12.2015 12:49	24.01.2016 12:49	28 Tage	
Krankenhaus Waldheimat	23.12.2015 12:47	19.01.2016 12:47	28 Tage	

GDA mit geänderter Zugriffsberechtigung

Dem ausgewählten Filter entsprechen keine GDA mit geänderter Zugriffsdauer

ELGA verbindet Organisationen



- **Alle Personen, die in Österreich sozialversichert sind oder medizinisch behandelt werden**

- **Gesundheitsdiensteanbieter lt. § 2 Z.10**
 - **Ärzte**
 - **Zahnärzte**
 - **Apotheken**
 - **Krankenanstalten**
 - **Einrichtungen der Pflege**

Ausnahmebestimmungen beachten!

Zu den gesetzlich festgelegten **ELGA-GDAs** (ELGA-Gesundheitsdiensteanbieter) gehören laut § 2 Z.10 lit. e) ELGA-Gesetz auch die „**nach den bundes- oder landesgesetzlichen Rechtsvorschriften bewilligten oder anerkannten Einrichtungen der Pflege**“.

In den Erläuterungen werden diese als organisatorisch-betriebliche Einheiten definiert, die stationäre, teilstationäre oder ambulante Pflege- und Betreuungsleistungen älterer Menschen oder Menschen mit besonderen Bedürfnissen erbringen und dafür über entsprechend qualifizierte eigene Mitarbeiter/innen verfügen.

Ungeachtet der tatsächlichen Bezeichnung sind darunter insbesondere Alten- und Pflegeheime, Wohnheime für behinderte oder psychisch betreuungsbedürftige Menschen, Tageszentren oder –stätten, Senioren(pflege)-heime bzw. –residenzen, betreute Wohngemeinschaften, geriatrische Zentren, Pflegestationen in den genannten Einrichtungen, Palliativ- und Hospizeinrichtungen sowie Organisationen für Hauskrankenpflege zu verstehen.

ELGA-Information in den Medien



da
nie
we
wa

Ob pers
Zukunft
heitsda
chern k
immera
heitsein

Meine
Meine
Mehr Info
ELGA-Ser



Maria und Günther Beran, 70 und 72 Jahre alt:
„Früher mussten wir uns vor dem Arzt alle Unterlagen mitbringen. Mit ELGA haben wir mehr Zeit füreinander.“

Meine elektr
Meine Entsch
Mehr Information: ELGA-Ser



Julia Steinberger, Buchhändlerin:
„Bei kleinen Kindern kann schnell mal was passieren. Deshalb bin ich froh, dass es jetzt ELGA gibt. Ich habe alle Informationen für meine Tochter. Und ich die bestmögliche Gesundheitsversorgung für meine Eltern.“

Meine elektronische Gesundheitsakte.
Meine Entscheidung!
Mehr Information: ELGA-Serviceline 050 124 4411 oder elga.gva.at



Karl Kopecky, Pensionist:
„In meinem Alter kann es schon mal passieren, dass man ins Krankenhaus muss. Früher musste ich mich immer selbst darum kümmern, dass ich dann alle Befunde mit habe. In Zukunft übernimmt das ELGA für mich. Dann hat meine Ärztin die Befunde und Informationen, die sie braucht.“

Meine elektronische Gesundheitsakte.
Meine Entscheidung!
Mehr Information: ELGA-Serviceline 050 124 4411 oder elga.gva.at



Entgeltliche Einschaltung



was kann elga?

ELGA erleichtert Ihnen in Zukunft den Umgang mit Ihren Gesundheitsdaten. Mit ELGA können Sie und Ihre behandelnde Ärztin oder Ihr behandelnder Arzt zeit- und ortsunabhängig auf Ihre Befunde zugreifen – sicher und unkompliziert. Ziel ist die Unterstützung der medizinischen Behandlung und Betreuung durch einen besseren Informationsfluss, vor allem dann, wenn mehrere Gesundheitseinrichtungen zusammenarbeiten.

mehr infos zu elga.



Für Fragen steht Ihnen die ELGA-Serviceline unter der Telefonnummer **050 124 4411** werktags von Montag bis Freitag von 07.00 – 19.00 Uhr zur Verfügung.

Meine elektronische Gesundheitsakte.
Meine Entscheidung!



mehr wissen hilft.



Informationen zur elektronischen Gesundheitsakte ELGA

Meine elektronische Gesundheitsakte.
Meine Entscheidung!



informieren
sich

eine gesunde
Entscheidung

elga stärkt
abwehrkräfte.
besonders die
ihrer daten.



ELGA steht für „elektronische Gesundheitsakte“ berechneten ELGA-Gesundheitsdiensteanbietern und Apotheken – den Zugang zu Gesundheitsdaten, die bereits jetzt verteilt bei Gesundheitsdiensteanbietern – zum Wohle der Patientinnen und Patienten

In Zukunft werden Sie über das ELGA-Portal Ihre eigenen Daten über einen sicheren Internetzugang zeit- und ortsunabhängig speichern können. ELGA führt auch zu einem besseren Informationsdiensteanbietern – zum Wohle der Patientinnen und Patienten

Der Abruf der ELGA-Gesundheitsdaten unterliegt höchsten Sicherheitsstandards. Es wird technisch abgesichert, dass nur berechnete ELGA-Gesundheitsdiensteanbieter auf die Daten einer Patientin oder eines Patienten zugreifen können. Bei Missbrauch drohen hohe Strafen.

Meine elektronische Gesundheitsakte.
Meine Entscheidung!

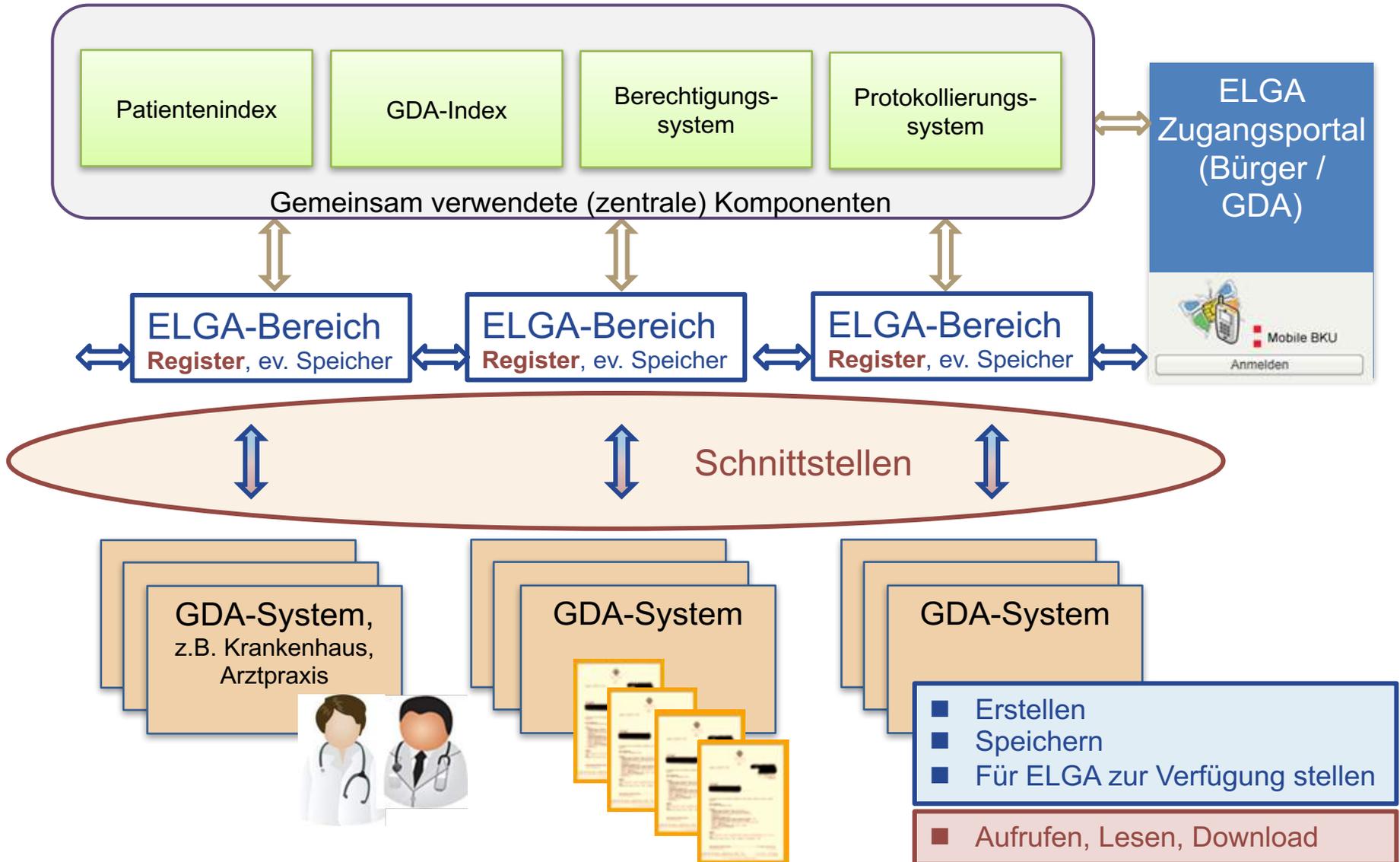
Meine elektronische Gesundheitsakte.
Meine Entscheidung!

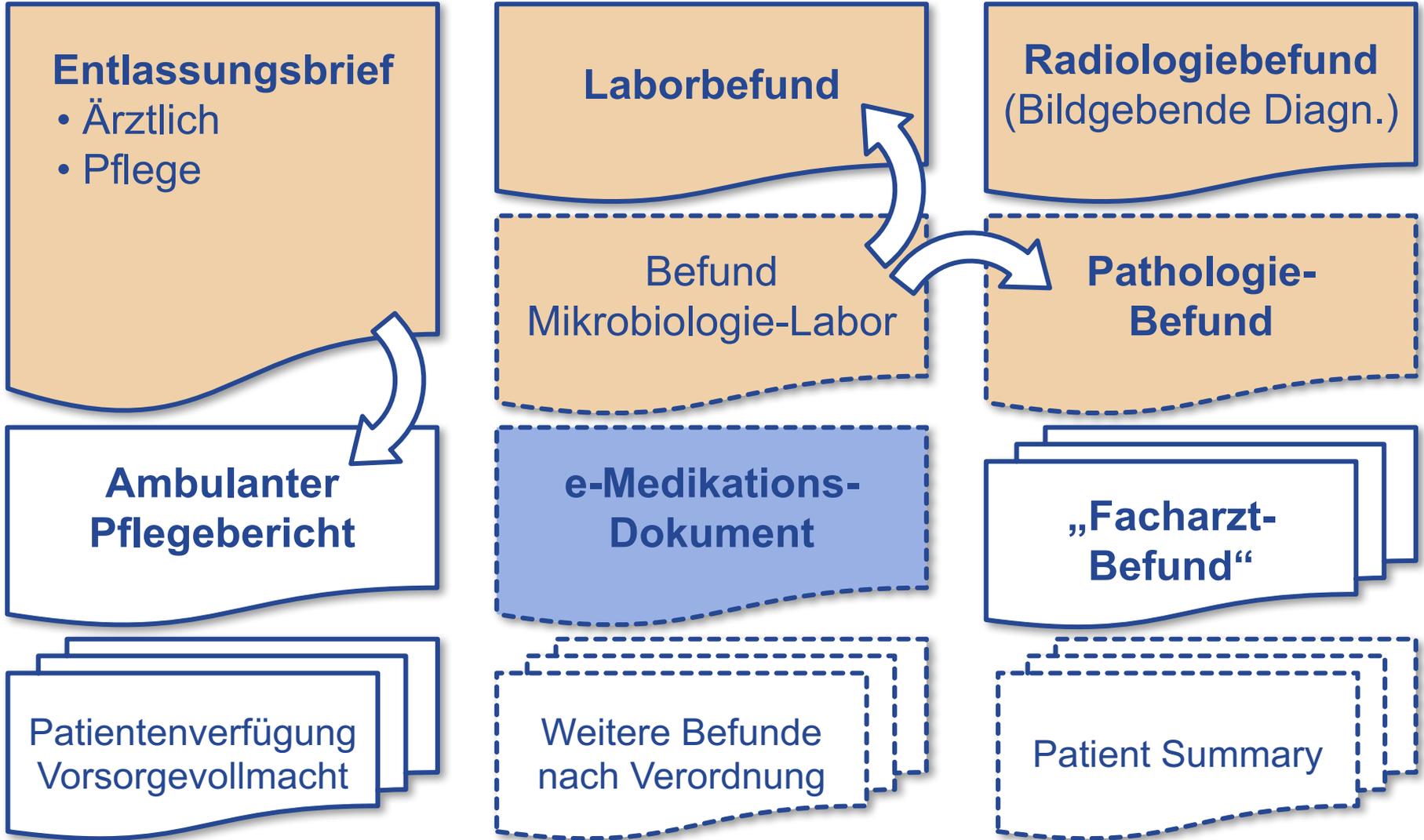
Meine elektronische Gesundheitsakte.
Meine Entscheidung!

- **Alle relevanten Dokumente eines Patienten**
- **Einheitliche Formate**
 - **Dokumente sind standardisiert**
 - **Befunde, Arztbriefe etc. sehen immer gleich aus**
- **Zugriffe werden protokolliert**
 - **Jeder Zugriff wird verzeichnet**
 - **Patient hat Einsicht, wer Daten gespeichert und aufgerufen hat**
- **Zugriffe durch Patient steuerbar**
 - **Patient entscheidet, wer Dokumente sehen darf**
 - **Patient entscheidet, welche Dokumente angezeigt werden**
- **ELGA ist KEIN zentraler Datenspeicher**

ELGA Übersicht – Aufbau & Ablauf

(schematisch)





Beispielbefund



Vorläufiger Entlassungsbericht

Herr
Frau



Geb.-Dat.: 9.7.79

war in stationärer Behandlung

vom 16.10.06 bis 30.10.06

Diagnose(n): dilatative CMD
• Chronische 1 Gefäß EK (h. diagonaler Ast)
• Stip. CA am 24.10.06; multireg. WK-Einbrüche

Empfohlene Therapie:

- X • T-ASS 100g 0-1-0
 - X • Plavix 75g 1-0-0 für 1a
 IND: ACS
 - X • Paniet 20g 1-0-0
 - Ursin 300g 0-1-0
 - Tresleen 50g 1-0-0
 - X • Siccaprotect AT 6x/d
 - Blopess 16g 1-0-0
 - X • Folsan 5mg 1x jed Sa/So
 - X • Fosamax 1x wochl 5
 - Thyrex 0,1g 1/4 0-0
 - Thambilact 1-0-0
 - Kanx 40g po 1-0-0
 - Evista 60g 1-0-0
 - X • Blas. Peritor 20/50 1-0-0
 - X • Ebtexat 10g 1-1/2-0 / jed. Fr. X • Hydral 2g 0-0-0
 (T.leadm) Dosis 50mg alle 7-24 (siehe 311)
- Ein ausführlicher Bericht folgt

Mit kollegialen Grüßen
A. G. [Redacted]

• Plavix Licht für 1a
 Jud.: ACS

Rechts-Antrag F. Haus - Zentrum wurde
 in 10/06 2006

Quelle: Dr. Gerald
Bachinger
(Patientenanwalt),
Entlassungsbefund, NÖ
2006

Beispiel für Medikationsübersicht...

	MORGENS		MITTAGS		ABENDS
Ticarcillin 750 (1-1a)		-		-	
Pantol 20	1	-	0	-	0
Treslean	0	-	1	-	0
Blopress 16 (10,11,12 Pause)	1/2	-	0	-	0
Fosamax	1	-	0	-	0
Umbilical	0	-	1	-	1
Eurota	0	-	1	-	1
Ebetrexat	1	-	1	-	0
Urosin	0	-	1/2	-	0
Thyrex	1/4	-	0	-	1/2
Janis 40	0	-	1	-	0
Janilacton	0	-	0	-	0
Hydral	0	-	0	-	1
T-ASS	0	-	0	-	0
Silvan 50 + 50	1	-	0	-	1

Quelle: Dr. Gerald Bachinger (Patientenanwalt); Auf Basis des Entlassungsbriefes handgeschriebene Medikationsliste, NÖ 2006

Struktur und Ordnung im Entlassungsbrief



Entlassungsbrief

Erzeugt am 24. März 2013 um 08:20 Uhr | Version: 1



[+] Inhaltsverzeichnis ausklappen

[+] Alle Inhalte ausklappen



[+] Patient: Dipl.Ing. Hofrat Herbert Hannes Mustermann, BSc, MBA
Geschlecht: männlich | geboren am: 24. Dezember 1961 | SVN: 1111241261 | Sachwalter vorhanden
Aufenthalt: Amadeus Spital - Chirurgische Abteilung
Stationär von: 2. März 2013 bis: 25. März 2013 | Aufenthaltszahl: Az123456

[+] Erstellt von: Amadeus Spital - Chirurgische Abteilung **An:** Ordination Dr. Empfänger

▲ Allergien oder Medikamentenunverträglichkeiten
📄 Patientenverfügung vorhanden

„Codierung“

„Struktur“

[Patient / Aufenthalt](#)
[Erstellt von / An](#)

[Aufnahmegrund](#)
[Diagnosen bei Entlassung](#)
[Durchgeführte Maßnahmen](#)
[Letzte Medikation](#)
[Empfohlene Medikation](#)
[Weitere empfohlene Maßnahmen](#)
[Termine, Kontrollen, Wiederbestellung](#)
[Entlassungszustand](#)
[Zusammenfassung des Aufenthalts](#)
[Allergien, Unverträglichkeiten und Risiken](#)
[Erhobene Befunde](#)
[Ausstehende Befunde](#)
[Auszüge aus erhobenen Befunden](#)
[Beigelegte erhobene Befunde](#)
[Vitalparameter](#)
[Anamnese](#)
[Frühere Erkrankungen](#)
[Medikation bei Einweisung](#)
[Verabreichte Medikation während des Aufenthalts](#)
[Patientenverfügungen und andere juristische Dokumente](#)
[Beilagen](#)

[Kontaktperson für Fragen](#)
[Unterzeichnet von](#)
[Zusätzliche Informationen über das Dokument](#)

Sehr geehrte Herr/Frau Kollege(in)

Dies ist ein Beispielbefund. Bei den Inhalten handelt es sich um synthetische Mustertexte und keinesfalls um personenbezogene Echtdaten oder realistische Befunde. Das Beispiel veranschaulicht die technischen Möglichkeiten unter Verwendung eines Maximums der erlaubten Optionen.

Aufnahmegrund

[1]

Bei Zustand nach Gelenksempyem im linken Knie (2/13) durch Fremdkörper neuerlicher Fieberanstieg und Gelenkschwellung. (OP am 12.2.2013: ASK li. Kniegelenk, Gelenkspülung und Synovektomie, FK-Bergung aus der li. Quadrizepssehne, Spülung, antimikrobielle Therapie mit Dalacin 300 mg als KI 4x1 i.v. für 6 Tage, danach ab 19.2. Fucidin 250 g 3x1 p.o. und Rifoldin Saft 3x 1 ½ ML p.o.)

Diagnosen bei Entlassung

[1]

Diagnose	Datum von	Datum bis	Status
Z00.0, Meniskus: Empyema gen. sin. post corpus alienum licneum operat	11.02.2013	11.03.2013	Abgeschlossen

Pflegeentlassungsbrief (Arbeitsgruppe ELGA Pflegedokumentation 2014 / 2015)



Entlassungsbrief

Erzeugt am 24. März 2008 um 08:20 Uhr | Version: 1



[\[+\] Inhaltsverzeichnis ausklappen](#) [\[+\] Alle Inhalte ausklappen](#)

[+] Patient: Dipl.Ing. Hofrat Herbert Hannes Mustermann, BSc, MBA
Geschlecht: männlich | geboren am: 24. Dezember 1949 | SVN: 1111241249 | Sachwalter vor
Aufenthalt: Amadeus Spital - Chirurgische Abteilung
Stationär von: 2. März 2008 um 08:20 bis: 25. März 2008 um 11:30 | Aufenthaltszahl: Az12345

[+] Erstellt von: Amadeus Spital - Chirurgische Abteilung

[Risiko](#)
 [Patientenverfügung vorhanden](#)

Sehr geehrte Herr/Frau Kollege(in)

Pflege- und Betreuungsdiagnosen

Diagnose	Beschreibung	Datum Von
Kurztext der Diagnose	Langtext der Diagnose	11.01.2008

Mobilität

Bewegung ist erschwert, unsicher und verlangsamt, kann jedoch mit Hilfsmitteln selbstständig erfolgen.

Hilfsmittel und Ressourcen

Gehilfe, Rollstuhl

Körperpflege und Kleiden

Unfähigkeit ans Waschbecken oder in die Nasszelle zu gelangen, Unfähigkeit sich Waschwasser zu beschaffen und die

[Patient / Aufenthalt](#)
[Erstellt von / An](#)

[Pflege- und Betreuungsdiagnosen](#)
[Mobilität](#)
[Hilfsmittel und Ressourcen](#)
[Körperpflege und Kleiden](#)

www.elga.gv.at

[Rollenwahrnehmung und Sinnfindung](#)
[Vitalparameter](#)
[Medikamentenverabreichung](#)
[Anmerkungen](#)
[Entlassungsmanagement](#)
[Patientenverfügungen und andere juristische Dokumente](#)
[Beilagen](#)

[Kontaktperson für Fragen](#)
[Unterzeichnet von](#)
[Zusätzliche Informationen über das Dokument](#)

[↑]

Pflegesituationsbericht auf Basis des Pflege-Entlassungsbriefes (2015)



Pflegesituationsbericht

Erzeugt am 20. April 2015 um 08:20 Uhr | Version: 1



[\[+\] Inhaltsverzeichnis ausklappen](#) [\[+\] Alle Inhalte ausklappen](#)

[+] Patient: Dipl.Ing. Wolfgang Mustermann
Geschlecht: männlich | geboren am: 24. Dezember 1949 | SVN: 1111241249 | Gesetzlicher Vertreter vorhanden

Aufenthalt: Theophil Hauskrankenpflegedienst
Hausbesuch von: 2. März 2013 bis: 20. April 2015 | Aufnahmezahl: 34567890

[+] Erstellt von: Theophil Hauskrankenpflegedienst **An:** Ordination Dr. M. Pfänger

[Patientenverfügung vorhanden](#)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Dies ist ein Beispielbefund. Bei den Inhalten handelt es sich um synthetische Mustertexte und keinesfalls um personenbezogene Echtdateien oder realistische Befunde. Das Beispiel veranschaulicht die technischen Möglichkeiten unter Verwendung eines Maximums der erlaubten Optionen.

Pflegediagnosen



Titel	Code/ Terminologie
Körperliche Mobilität, beeinträchtigt	50052/POP
Selbstpflege Ausscheiden, beeinträchtigt	50152/POP
Selbstpflege Essen/Trinken, beeinträchtigt	50122/POP
Selbstpflege Waschen/Pflegen der äußeren Erscheinung, beeinträchtigt	50132/POP
Sturz, Risiko	70071/POP

Mobilität



Bewegung ist erschwert, unsicher und verlangsamt, kann jedoch mit Hilfsmitteln selbstständig erfolgen.

Rollenwahrnehmung und Sinnfindung



Klient in Pension und überdenkt seine weiteren privaten und beruflichen Möglichkeiten.

Vitalparameter



Name	Wert	Einheit
Puls	60	/min
Blutdruck systolisch	110	mm[Hg]
Blutdruck diastolisch	70	mm[Hg]
Blutdruck, mittel	85	mm[Hg]
Körpergröße (liegend)	173	cm
Körpergewicht	80	kg
Körperoberfläche	1,94	m ²

Zeitpunkt der Messung: 25.03.2015, 08:30

ELGA entsteht (auch rechtlich) nicht auf der „grünen Wiese“



- **Das ELGA-Gesetz ergänzt die Rechtslage, die Materienetze gelten weiter wie bisher:**
 - **EU-Datenschutzrichtlinie 95/46**
 - **Generelles Verbot der Verarbeitung von Gesundheitsdaten mit bestimmten Ausnahmen (z.B. ausdrückliche Einwilligung, gesetzliche Grundlage, Garantien)**
 - **Datenschutzgesetz 2000**
 - **Z.B. Meldepflicht von Datenanwendungen, Auskunftsrecht des Betroffenen**
 - **Ärztegesetz**
 - **Krankenanstaltenrecht (KaKuG und Landesgesetze)**
 - **ApothekerG**
 - **Dokumentationspflichten (Führung der Krankengeschichte UND Vertraulichkeitsverpflichtungen)**
 - **Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch**
 - **§1299 – erhöhter Sorgfaltsmaßstab im Haftungsfall**
 - **Patientencharta**
 - **Artikel 19: Recht auf Einsichtnahme in die eigene Krankengeschichte**
 - **Und das Gesundheitstelematikgesetz?!**

- Erlassen am 14. Dezember 2012, in Kraft seit 1.1.2013
- Inhalte:
 - **Gesundheitstelematikgesetz 2012**
 - Allgemeine Bestimmungen: **§ 2 Begriffsbestimmungen**
 - Datensicherheit bei der elektronischen Weitergabe von Gesundheitsdaten
 - Informationsmanagement
 - **ELGA-Gesetz (4. und 5. Abschnitt)**
 - **Grundsätze der Datenverwendung**
 - **Teilnahme für Bürger / Patienten und ELGA-GDA: Identität & Rolle**
 - **ELGA-Komponenten**
 - **Strafbestimmungen**
 - **Verordnungsermächtigungen**
 - **Zeitschiene für die Umsetzung von ELGA (Übergangsbestimmungen)**
 - **Änderungen in anderen Gesetzen:**
 - Allgemeines Sozialversicherungsgesetz,
 - Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz,
 - Bauern-Sozialversicherungsgesetz,
 - Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz,
 - Gentechnikgesetz, Strafgesetzbuch

Das Zusammenspiel der wichtigsten Bestimmungen des ELGA-G



§ 2 Z.9:
Definition ELGA-Gesundheitsdaten

§ 2 Z.10
Definition ELGA-Gesundheitsdiensteanbieter (GDA)

§ 13 Abs.3:
Welcher GDA verwendet wann welche ELGA-Gesundheitsdaten

§ 27:
Konkrete Zeitpunkte

- **Datenschutz und Datensicherheit** bei sensiblen Gesundheitsdaten
- „**Öffentliches Interesse**“ bei Garantien für Geheimhaltung
- **Freiwilligkeit** der Teilnahme für den Bürger (opt-out)
 - Bedienung über das ELGA-Bürgerportal
 - Einsichtnahme, Dokumentverwaltung, Zugriffsprotokoll
 - Serviceline, Ombuds- und Widerspruchsstelle
- **Speicherverpflichtung** für ELGA-Gesundheitsdienste abgestuft
 - Krankenanstalten, Vertragspartner, Apotheken
- **Abrufen** nach den Sorgfaltspflichten der Berufsgesetze
 - Ärzte, Pflege
- Detailregelungen zur **Strukturqualität** von Befunden
 - Standardisierung: CDA-Clinical Document Architecture
- **Verwendungsverbot** für Versicherungen, Behörden, Arbeitsmedizin, Arbeitgeber u.ä.
- **Informationsverpflichtung** für BMG, Sozialversicherung, Arzt & KH
- **Strafbestimmungen:** Verwaltungsstrafen, Strafgesetzbuch

Bürger- und PatientInnenrechte

Teilnahme für Bürger / Patienten



- Recht auf „Einsicht in die eigenen Gesundheitsdaten“
- Recht, die Aufnahme von Verweisen auf ELGA-Gesundheitsdaten und Medikationsdaten durch ELGA-GDA zu **verlangen**, aber dieser auch zu **widersprechen**
- Opt out **generell** (ELGA / ELGA-Anwendungen) / **individuell**
- Opt opt für Aufnahme von und Zugriff auf ELGA-Gesundheitsdaten
- **ELGA-Portal:**
 - Identifikation / Authentifikation / An- und Abmelden
 - Dokumente verwalten
 - Berechtigungen verwalten
 - Zugriffsprotokoll
 - Allgemeine Gesundheitsinformationen
- **Ombuds- und Widerspruchsstellen**
- Ombudsstelle berät, stellt Auftraggeber fest
- Wahrnehmung der eigenen Teilnehmerrechte ab dem 14.Lebensjahr (mündige Minderjährige; vorher Vertretungsrechte)

- Möglichkeit, an ELGA nicht teilzunehmen („Opt-Out“)
- situatives Opt-Out (vor Ort)
- ELGA-Gesundheitsdaten aus- oder wieder einblenden, löschen, speichern, ausdrucken (§§ 16 + 21 GTeIG 2012)
- für ELGA-GDA den Zugriff verkürzen oder verlängern bzw. Vertrauensarzt zu benennen (Zugriff für 1 Jahr)
- Auskunftsrecht
 - im Wege des ELGA-Zugriffsprotokolls
 - UND nach § 26DSG 2000
- Recht auf Nichtdiskriminierung (§ 16 Abs 3 GTeIG 2012)

- **ELGA-GDA** sind Ärzte, Zahnärzte, Apotheken, Krankenanstalten und Pflegeeinrichtungen
 - Gesetzlich ausgenommen sind Ärzte mit behördlichen Aufgaben Betriebsärzte/Arbeitsmediziner, Ärzte von Versicherungen
- Gesetzliche Festlegung der **Rollen** für GDA
- Datenschutzrechtliche Meldepflicht wird von BMG wahrgenommen
- Keine Verpflichtung des GDA bei „Gefahr im Verzug“ oder bei technischen Problemen (Haftung)
- Keine Verpflichtung des GDA zur Nachfrage hinsichtlich der Ausübung von Teilnehmerrechten (z.B. Widerspruch im Einzelfall, unzugänglich machen oder Löschen von Verweisen)
- Informationspflicht betreffend **Opt-Out und Aushangpflicht**

- **Das Recht der Patienten und Patientinnen auf Einsichtnahme in die über sie geführte Dokumentation der**
 - **diagnostischen**
 - **therapeutischen und**
 - **pflegerischen Maßnahmen**
 - **einschließlich allfälliger Beilagen wie Röntgenbilder,****ist sicherzustellen.**

- **Einschränkungen sind nur insoweit zulässig, als sie auf Grund der besonderen Umstände des Einzelfalles zum Wohl des Patienten oder der Patientin unvermeidlich sind. Einem Vertreter des Patienten oder der Patientin kommt auch in einem solchen Fall ein uneingeschränktes Einsichtsrecht zu, sofern der Patient oder die Patientin dies nicht ausgeschlossen hat.**

Personen, die

- 1. der Teilnahme an ELGA gemäß § 15 Abs. 2 widersprechen oder**
- 2. die ihnen zustehenden Teilnehmer/innen/rechte ausüben,**

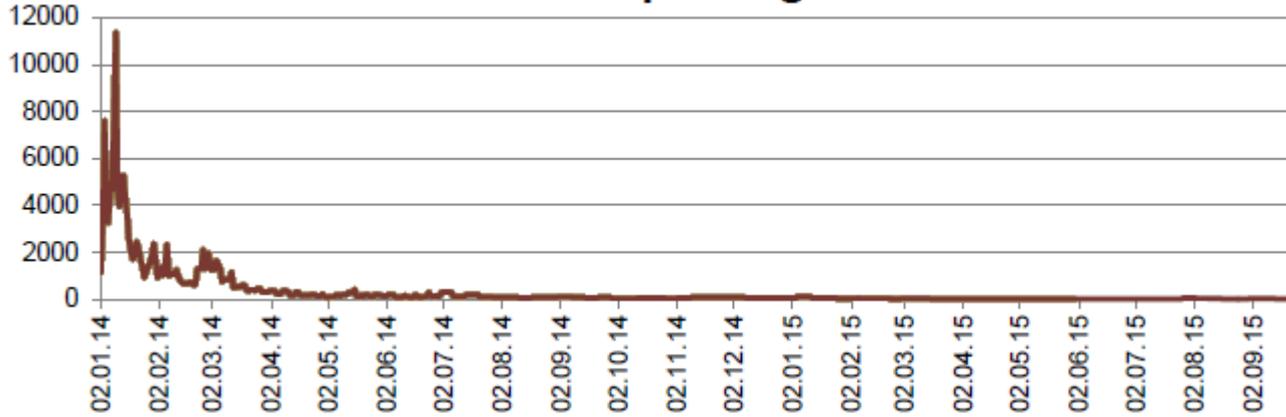
dürfen dadurch weder im Zugang zur medizinischen Versorgung noch hinsichtlich der Kostentragung Nachteile erleiden.

Sie tragen jedoch die Verantwortung, wenn aus diesem Grund ein ELGA-Gesundheitsdiensteanbieter trotz Einhaltung seiner Sorgfaltspflichten von einem für die Behandlung oder Betreuung wesentlichen Umstand nicht Kenntnis erlangen kann. ELGA-Gesundheitsdiensteanbieter sind gegenüber ELGA-Teilnehmer/inne/n nicht zur Nachfrage über die Ausübung von Teilnehmer/innen/rechten verpflichtet

Opt-Out Zahlen



Formulardownloads pro Tag seit 01.01.2014

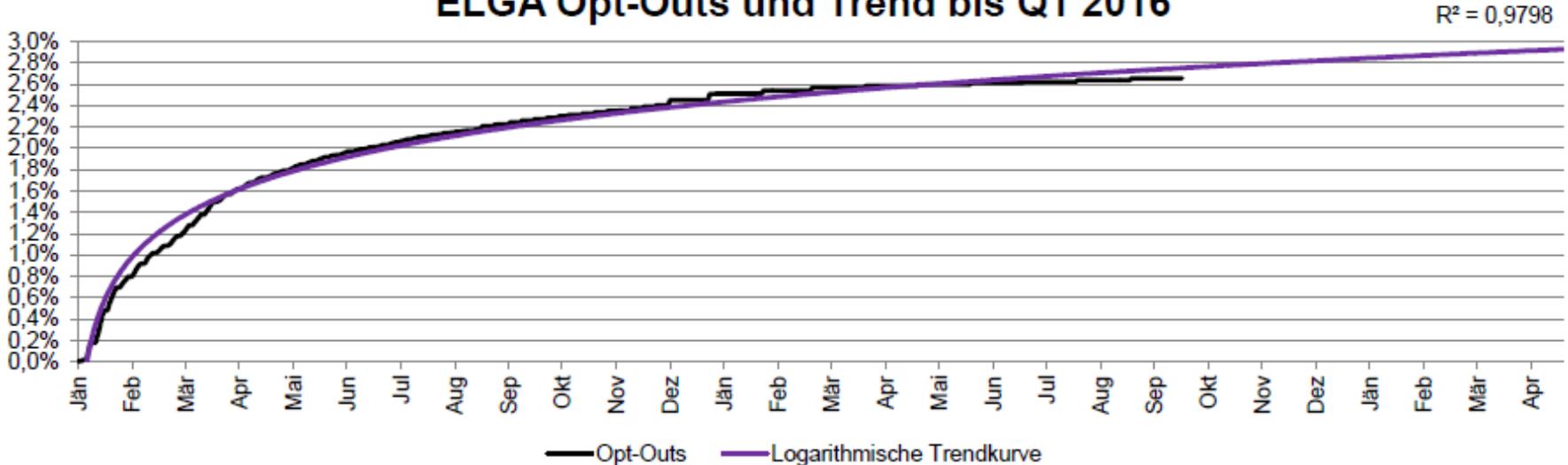


Gesamtanzahl Opt-Outs

(inkl. über Portal eingetragene Opt-Outs):

- 31.05.2015: rd. 216.000
- 31.12.2015: rd. 230.000
- 31.03.2016: rd. 246.000

ELGA Opt-Outs und Trend bis Q1 2016



■ ELGA-Serviceline

- Verfügbar seit 1. Juli 2013 unter Tel. 050 124 4411 (Mo-Fr werktags, 7.00 bis 19.00 Uhr)
- Für allgemeine Fragen zu ELGA
- Beratung und Information zum Widerspruch / Widerruf des Widerspruchs
- Versenden des Formulars für Widerspruch / Widerruf des Widerspruchs

■ ELGA-Widerspruchsstelle

- Verfügbar ab Jahreswechsel 2013/2014
- Eintragung von Widerspruch / Widerruf des Widerspruchs auf Basis von schriftlichen Willenserklärungen
 - Online-Formular ausgefüllt
 - Formular bei ELGA-Serviceline angefordert

- Im Dezember 2015 verzeichnete das ELGA-Portal rund 4.950 Besucher (unique visitors) mit rund 5.630 Visits
- Im September 2016 waren es rund 2.300 Besucher mit 2.800 Visits

- Ende September 2016 waren rund 253.500 Personen von ELGA abgemeldet (generelles Opt Out)

- Anrufe in der ELGA-Serviceline
 - Dezember 2015 knapp 4.000 Anrufe
 - Jänner 2016 etwa 2.000 Anrufe
 - September 2016 rund 670 Anrufe

- In den dezentralen Standorten der ELGA-Ombudsstelle (Wien, Steiermark, Kärnten) gab es seit dem ELGA-Start insgesamt 438 Kundenkontakte (= Bürgeranfragen + Akteneröffnungen).
 - Die meisten Anfragen hatten informativen Charakter; zwei Drittel der Anfragen erfolgten telefonisch.

- **(Gleichlautende) Individualanträge eines Facharztes und eines Beamten des Bundesheeres, das ELGA-Gesetz in seiner Gesamtheit als verfassungswidrig aufzuheben.**
- **Durch die Speicherpflicht und die Vernetzung der gespeicherten Gesundheitsdaten werde ohne Hinzutreten einer gerichtlichen oder im Instanzenzug bekämpfbaren Entscheidung in das verfassungsrechtlich gewährleistete **Recht auf Datenschutz eingegriffen** (Patienteneigenschaft).**
- **Den Facharzt träfen überdies weitergehende **Eingriffe in das Recht auf Unversehrtheit des Eigentums und der Erwerbsausübungsfreiheit** (durch Pflicht zur Speicherung, Anschaffung von Hard- und Software und Erstellen eines IT-Sicherheitskonzeptes).**
- **Anträge wurden zurückgewiesen** (u.a. wegen ungenauer Bezeichnung der ggstdl. Gesetzesbestimmungen).

- **Beschwerde gem. Art. 144 B-VG** gegen das Erkenntnis des Bundesverwaltungsgerichtes vom 22.09.2014 GZ W 195/2010807-1/8E.
- Antrag auf Aufhebung des Bescheides des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger GZ GB 219.791/14/0029.
- Behauptete Verfassungswidrigkeit der **Pflicht zum Identitätsnachweis durch Vorlage einer Kopie eines amtl. Lichtbildausweises** bei Abmeldung von ELGA, des ELGA-Gesetzes mangels Gesetzgebungskompetenz des Bundes und öffentlichem Interesse sowie Verletzung der Grundrechte auf Datenschutz, Eigentumsschutz und Erwerbsausübungsfreiheit sowie der Unionswidrigkeit von ELGA (Verstoß gegen die DatenschutzRL 95/46 EG).
- **Behandlung der Beschwerde wurde gemäß Art 144 Abs. 2 B-VG abgelehnt und dem VfGH zur Entscheidung abgetreten.**

Das kann e-Medikation

e-Medikation ist ...

... eine Funktion von ELGA, der elektronischen Gesundheitsakte. Von Ärztinnen und Ärzten verordnete und in der Apotheke abgegebene Medikamente werden als sogenannte e-Medikationsliste für ein Jahr gespeichert. Ihre e-Medikationsliste können Sie über das ELGA-Portal auf www.gesundheit.gv.at selbst einsehen.



e-Medikation startet ...

... schrittweise, beginnend im Bezirk Deutschlandsberg in der Steiermark. Zug um Zug wird die e-Medikation dann in allen Bundesländern bei Apotheken, niedergelassenen Kassenordinationen und öffentlichen Krankenhäusern in Betrieb gehen.

e-Medikation bringt ...

... besseren Überblick und verhindert so unerwünschte Wechselwirkungen sowie unnötige Doppelverschreibungen. In Ihre persönliche ELGA und somit auch zu Ihrer e-Medikation gelangen Sie über das ELGA -Portal auf www.gesundheit.gv.at nach Anmeldung mit Handysignatur oder Bürgerkarte. Dort können Sie Ihre persönliche e-Medikationsliste einsehen, ausdrucken oder am Computer abspeichern. Egal, wann und egal, wo Sie gerade sind. Auch Ihre behandelnden Ärztinnen und Ärzte, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen erhalten mit e-Medikation rasch einen aktuellen Überblick über Ihre verordneten und in der Apotheke abgegebenen Medikamente.

Für allgemeine Fragen und Fragen zu ELGA und e-Medikation steht Ihnen die ELGA-Serviceline unter der Telefonnummer 050 124 4411 werktags von Montag bis Freitag von 07.00 – 19.00 Uhr zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.gesundheit.gv.at (Zugang ELGA-Portal) oder unter www.elga.gv.at.

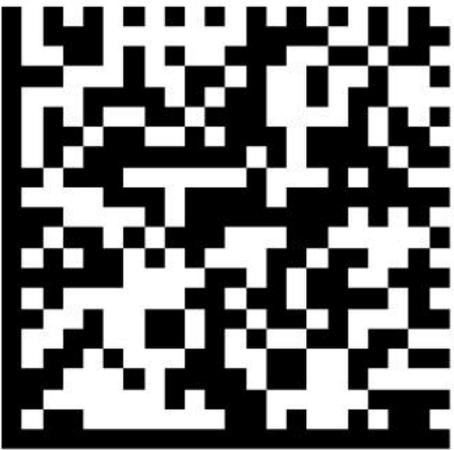
Meine elektronische Gesundheitsakte.
Meine Entscheidung!

eMED-ID

§ 18 Abs 4 Z 4 GTELG 2012

GKK WGKK BtrKK	 1 24248 049527	Mitglieds-Nr.
<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B VAEB	<input type="checkbox"/> Erwerbstätig Arbeitslos Selbstversichert	<input type="checkbox"/> Pensionist(in)
<input type="checkbox"/> BVA (öf. Bed.)	<input checked="" type="checkbox"/> X	<input type="checkbox"/> Kriegshinter- blieben(r)
<input type="checkbox"/> .. gew. Wirtsch.	Aussteller/in – bitte zutreffendes Feld ankreuzen !	
<input type="checkbox"/> Bauern	Familienname(n)	Vorname(n)
	Patient/in	Versicherungsnummer
		1212 01 12 60
Wolfgang Amadeus		
Anschrift		
Heinestrasse 22, 1020 Wien		
Versicherte/r		
(Nur auszufüllen, wenn Patient/in ein/e Angehörige/r ist)		
Beschäftigt bei (Dienstgeber/in, Dienstort)		
Taxa	Gültig: 14 Tage ab Verordnung Datum:	
	Rp.	
	Abilify 10mg - Tabletten, 28 Stk. 1-0-0-0	
	Cymbalta 60mg - Hartkapseln, 28 Stk. 1-0-0-0	
	Trittico Retard 150mg - Tabletten, 20 Stk. 1/3-1/3-1/3-1	
	eMED13 12b4x6 p98zw1 583kst	
	Rezeptgebühr	
Anzahl	Stempel der Apotheke/Hausapotheke	
	 Stempel und Unterschrift der Ärztin/des Arztes Arztstempel bei Rezeptgebührenbefreiung	

eMED13 12b4x6
p98zw1 583kst



1.11.2005

Meine Medikationsliste



Peter Mustermann



Startseite

e-Befunde

e-Medikation

GDA

Protokoll

Teilnahme

Meine e-Medikation



Liste als CSV anzeigen



Liste als PDF anzeigen



Liste sperren



Liste löschen

Abgeholte Arzneimittel

Arzneimittel	Dosierung					Hinweis / Zusatzinformationen / Art der Anwendung	abgeholt am
	Einnahme	morgens	mittags	abends	nachts		
Schmerzmittel TBL 100 MG	täglich	1	0	0	1	zum Einnehmen	27.05.2016
Antibiotikum TBL 10 MG	täglich	1	0	0	1	zum Einnehmen	27.05.2016

Verschriebene Arzneimittel / offene Rezepte

Arzneimittel	Dosierung					Hinweis / Zusatzinformationen / Art der Anwendung	verordnet am
	Einnahme	morgens	mittags	abends	nachts		
Entzündungshemmer RET TBL 75 MG	täglich	1	0	0	1	zum Einnehmen	03.06.2016
Antibiotikum TBL 10 MG	täglich	1	0	0	1	zum Einnehmen	03.06.2016
Nasentropfen						nasale Anwendung	03.06.2016
Schmerzmittel TBL 100 MG	täglich	1	0	0	1	zum Einnehmen	03.06.2016

ELGA für die gehobenen medizinisch-technischen Dienste?



Dachverband
Aufgaben
Vorstand
Geschäftsführung
Büro
Geschichte
Statuten
Häufig gestellte Fragen
Rechtliches
Berufsverbände
Informationen für Berufsangehörige
Ausbildung und Fortbildung
PRESSE

Startseite

Dachverband

Wir über uns: MTD-Austria in Kürze

MTD-Austria, der Dachverband der gehobenen medizinisch-technischen Dienste wurde 1984 gegründet und hat seinen Sitz in Wien.

MTD-Austria besteht aus den sieben Berufsverbänden der gehobenen medizinisch-technischen Dienste (MTD) und arbeitet in deren Auftrag. Es sind dies:

- [biomed austria](#), Österreichischer Berufsverband der Biomedizinischen AnalytikerInnen
- [Dietologen](#), Verband der Diätologen Österreichs
- [ergotherapie](#), Bundesverband der ErgotherapeutInnen Österreichs
- [logopädieaustria](#), Berufsverband der Österreichischen LogopädInnen
- [orthoptik austria](#), Verband der OrthoptistInnen Österreichs
- [Physio Austria](#), Bundesverband der PhysiotherapeutInnen Österreichs
- [rt-austria](#), Verband der RadiologietechnologInnen Österreichs



Download MTD-Report 2014 (Festschrift)

Die Printversion der Festschrift kann jederzeit kostenlos bei MTD-Austria angefordert werden.

Die gehobenen MTD zählen zu den **gesetzlich geregelten Gesundheitsberufen**. Die Berufsausübung, die Tätigkeitsbereiche sowie die Berufsbezeichnung sind dabei gesetzlich geregelt – **MTD-Gesetz, BGBl 1992/460 idgF** – und an den Erwerb einer bestimmten, im MTD-G normierten, Ausbildung gebunden. Die Ausbildung ist nur an Einrichtungen zulässig, die im MTD-Gesetz vorgesehen sind.

MTD-Austria vertritt derzeit rund 11.000 Angehörige dieser Berufsgruppen über deren Mitgliedschaft in den jeweiligen Berufsverbänden. Die Aufgabe der einzelnen Berufsverbände liegt in der berufs- und standspolitischen Vertretung ihrer Mitglieder.

MTD-Austria ist als Verein registriert und verfolgt keine Gewinnabsicht. Die Finanzierung erfolgt zum überwiegenden Teil durch Mitgliedsbeiträge. Die Möglichkeit eines Sponsorings ist gegeben. Ein Großteil der geleisteten Arbeit wird ehrenamtlich erbracht.

In folgenden Gremien ist MTD-Austria als Dachverband ständig vertreten:

[www.gesundheitsberufekonferenz.at](#): MTD-Austria ist, ebenso wie jeder einzelne der sieben vom Dachverband vertretenen Berufsverbände, Mitglied in der Österr. Gesundheitsberufekonferenz (GBK)



Meine elektronische
Gesundheitsakte.
Meine Entscheidung!